

Startschuss für die Münchner Immobilienmesse am 18.-19.3.2023

Volles Programm für Immobiliensuchende in der Kleinen Olympiahalle München

Die Sehnsucht nach einer sicheren Anlageform ist groß, ebenso wie der Bedarf an attraktiven Immobilien in einer Stadt wie München und ihrem Umland. Doch volatile Kapitalmärkte und steigende Zinsen führen zu vielen Unsicherheiten. Die Frage, ob man sich in diesen Zeiten für den Erwerb einer Wohnimmobilien entscheiden sollten, treibt aktuell viele Verbraucher um. Auf der Münchner Immobilienmesse, die zum 12. Mal ihre Tore öffnet, findet man Antworten und eine Vielzahl an Wohnimmobilien-Angeboten in allen Preisklassen und Lagen.

Keine Frage: der Bedarf an Wohnraum ist da und er wird weiter wachsen. Dafür sorgt allein schon die ständig steigende Einwohnerzahl Münchens, die die Stadt als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort seit vielen Jahren prägt. Eine Plattform wie die Münchner Immobilienmesse bringt alle Marktteilnehmer – vom Bauträger über den Immobilien- oder Finanzdienstleister bis hin zum Endverbraucher – unter einen Hut und punktet dieses Jahr nicht nur mit einer deutlich größeren Anzahl an Ausstellern und Objekten aus München und der Metropolregion. Auch das anspruchsvolle Rahmenprogramm, in dem Experten Antworten auf viele Fragen geben, dürfte für potenziell Kaufinteressierte höchst interessant sein.

Das Forumsprogramm: Viel Information auf zwei Ebenen

Während der beiden Messetage finden im großen Fachforum Podiumsdiskussionen, Fachvorträge sowie Ausblicke auf den Markt von morgen statt, die den Messebesuchern kostenfrei zur Verfügung stehen. Aufgrund der Vielzahl an aktuell wichtigen Themen finden weitere wertvolle Vorträge in einem zweiten, kleineren Forum statt.

Die Themenpalette ist so vielseitig wie die Referenten: Sie reicht von Vertretern aus der Politik wie Prof. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin im Referat für Stadtplanung und Bauordnung und Josef Schmidt, Abgeordneter im Bayerischen Landtag und Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr bis hin zu Dienstleistern wie Aigner Immobilien oder der ISB München Immobilien GmbH. Im Bereich Bauwirtschaft kommen Vertreter von Branchengrößen wie der Baywobau oder der BHB Unternehmensgruppe zu Wort, ebenso wie führende Finanzdienstleister wie die Allianz, die MLP Finanzierungsberatung u.v.m.

Im Focus: Die Finanzierung

Denn natürlich ist die Finanzierung eines der dringlichsten Themen: Ob es um die Preisentwicklung in München geht, um gestiegene Zinsen und die Möglichkeit, dennoch seinen Wohntraum zu realisieren, oder um wertvolle Tipps rund um den Teilverkauf – in den Expertenforen wird Wissen aus erster Hand vermittelt und damit klare Vorteile verschafft: Denn nur wer sich gut informiert und aufstellt, ist gerüstet für den Markt von morgen.

Unsicherheiten nehmen und Flagge zeigen

Das betrifft übrigens auch viele Anbieter von Wohnimmobilien. Veranstalter Dr. Florian Forster rät allen Dienstleistern zu verstärkter Präsenz und einem starken, selbstbewussten Auftritt, um nicht in der grauen Masse der Zauderer zu versinken. „Diese Messe hat vor allem einen Zweck. Sie soll unnötige Zweifel zerstreuen und Unsicherheiten nehmen. Das ist in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.“

Das gesamte Forumsprogramm finden Sie im Anhang zu dieser Meldung. Alle weiteren Informationen zur MÜNCHNER IMMOBILIENMESSE auf www.mim.de

Pressekontakt:

Frau Stefani Dekic

Tel: 089 48 09 01-53

Mail: stefani.dekic@acm.de

Die MÜNCHNER IMMOBILIENMESSE im Überblick:

Ort:	Kleine Olympiahalle Spiridon-Louis-Ring 80809 München
Termin:	18. März – 19. März 2023
Öffnungszeiten:	Freitag – Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
Eintrittspreise:	Erwachsene: 10 Euro Familien (2 Erwachsene und Kinder bis 16 Jahren): 15 Euro Ermäßigt (Schüler, Studenten, Behinderte, Rentner): 7 Euro Vergünstigte Abendkarte ab 16 Uhr: 7 Euro
Parkplätze:	Parkharfe, Parkplatz Olympiaturm, Parkplatz Eissportstadion, BMW Welt
ÖPNV:	Haltestelle Olympiazentrum U3, Bus 173
Internet:	www.mim.de
Facebook:	www.facebook.de/muenchnerimmobilienmesse
Instagram:	muenchnerimmobilienmesse
Veranstalter:	acm medien und messen GmbH Perchtinger Straße 10, 81379 München
Pressekontakt:	Frau Stefani Dekic Tel: 089 48 09 01-53 Mail: stefani.dekic@acm.de